

Inhaltsverzeichnis

- ▶ 1. Wie alles begann - Frauen um 1800
- ▶ 2. Frauen dürfen wählen
- ▶ 3. Schwangere Frauen und berufstätige Mütter sind gesetzlich geschützt
- ▶ 4. Frauen dürfen ihr eigenes Vermögen verwalten
- ▶ 5. Frauen dürfen ohne Erlaubnis des Ehepartners arbeiten gehen
- ▶ 6. Mein Bauch gehört mir
- ▶ 7. Selbst ist die Frau
- ▶ 8. Stellenausschreibungen müssen sich auch an Frauen richten
- ▶ 9. Frauen müssen zumindest laut Gesetz das gleiche Gehalt bekommen
- ▶ 10. Gleichberechtigung: Noch Raum nach oben
- ▶ 11. Weltfrauentag am 8.März

Was wisst ihr über die
sogenannten
Frauenrechte?

1. Wie alles begann - Frauen um 1800

- ▶ Grundmotto der französischen Revolution 1789: Freiheit, Brüderlichkeit, Gleichheit
- ▶ Frauen beteiligten sich vermehrt an den revolutionären Aktionen in Paris und anderswo
- ▶ Vorkämpferinnen für die Rechte von Frauen
- ▶ Das Bild der gelehrten Frau (Rollenmodell)
- ▶ Frauen mischten sich in die Politik ein mit Hilfe von Literatur und Medien
- ▶ Deutschland nach 1815: Es wurden Frauenvereine gegründet

2. Frauen dürfen wählen

- ▶ 1918 tritt das Frauenwahlrecht in Kraft, das Frauen erstmals das aktive und passive Wahlrecht gewährte
- ▶ Frauen konnten das erste mal gewählt werden
- ▶ 300 Frauen kandidierten, davon schafften es 37 Frauen in die deutsche Nationalversammlung
- ▶ Die Frauenquote war überwiegend in der SPD vertreten
- ▶ 1933 verloren Frauen das passive Wahlrecht wieder bis zum Ende des Dritten Reichs im Jahre 1945

3. Schwangere Frauen und berufstätige Mütter sind gesetzlich geschützt

- ▶ In der DDR trat bereits 1950 das „Gesetz über den Mutter- und Kinderschutz und die Rechte der Frau“ in Kraft
- ▶ Schwangere werden freigestellt und bekommen den vollen Lohn ausbezahlt
- ▶ Ab 1958 bekamen stillende Mütter zusätzlich sechs Monate lang ein Stillgeld von zehn Mark
- ▶ 1970: Weitere Vergünstigungen für Mütter wurden beschlossen, sowie das bezahlte Babyjahr
- ▶ 1952: Gesetz zum Schutz der erwerbstätigen Mutter im Westen von Deutschland
- ▶ Das Gesetz bildet bis heute die Grundlage für den Mutterschutz

4. Frauen dürfen ihr eigenes Vermögen verwalten

- ▶ 1958 trat in der Bundesrepublik Deutschland das Gesetz über die Gleichberechtigung von Mann und Frau in Kraft
- ▶ Frauen haben ab sofort ein Mitspracherecht in der Ehe und über ihr Vermögen
- ▶ Frauen haben die Berechtigung ein eigenes Konto zu eröffnen und das Recht über ihr Vermögen zu entscheiden

5. Frauen dürfen ohne Erlaubnis des Ehepartners arbeiten gehen

- ▶ Bis 1958 durfte der Ehemann über das Dienstverhältnis der Frau entscheiden
- ▶ 1958: Gleichberechtigungsgesetz
- ▶ Noch bis 1977 durfte eine Frau in Westdeutschland nur dann berufstätig sein, wenn das „mit ihren Pflichten in Ehe und Familie vereinbar“ war
- ▶ Haushalt und Kindererziehung waren ganz klar die Aufgabe der Frau
- ▶ Erst 1977 trat das erste Gesetz zur Reform des Ehe- und Familienrechts in Kraft

6. Mein Bauch gehört mir

- ▶ Anfang 1970: Frauenbewegung gegen den Paragraph 218 -> Mein Körper gehört mir und ich bestimme, ob ich ein Kind möchte oder nicht!
- ▶ 1974: Neuregelung von Paragraph 218 -> „ein Schwangerschaftsabbruch ist unter bestimmten medizinischen, sozialen oder ethischen Gründen erlaubt“
- ▶ 1995 Schwangerschaftsabbruch in den ersten 3 Monaten möglich mit einer vorherigen, eingehenden Beratung

7. Selbst ist die Frau

- ▶ Anfang 1970: Frauen wissen fast nichts über ihren Körper -> Ein Umdenken von Feministinnen findet statt
- ▶ Es entstanden Häuser für geschlagene Frauen -> „Frauenhäuser“
- ▶ Notrufnummern für misshandelte und missbrauchte Frauen wurden eingerichtet, indem sie Beistand fanden
- ▶ Missbrauch von Mädchen und Jungen wurde nicht mehr stillschweigend akzeptiert
- ▶ Buchhandlungen, Verlage, Zeitungen und Gesundheitszentren entstanden sowie Konzerte, Filmfestivals und Ausstellungen

8. Stellenausschreibungen müssen sich auch an Frauen richten

- ▶ 1994 trat das zweite Gleichberechtigungsgesetz in Kraft
- ▶ Ab sofort müssen auch Frauen in einer Stellenausschreibung erwähnt werden
-> (m/w)
- ▶ Jetzt auch auch das Geschlecht: Divers -> (m/w/d)
- ▶ Es soll außerdem vor sexuelle Belästigung am Arbeitsplatz sorgen und zudem die Vereinbarkeit von Beruf und Familie fördern

9. Frauen müssen zumindest laut Gesetz das gleiche Gehalt bekommen

- ▶ Frauen bekommen weniger Geld für die gleiche Arbeit
- ▶ 1980: Frauen sollen durch das neue Gesetz der Gleichbehandlung, genauso einen Lohn erhalten wie das männliche Geschlecht
- ▶ Bis heute sieht es in der Praxis anders aus
- ▶ 2018 wurde das Entgelttransparenzgesetz verabschiedet, welches dies entgegen wirken soll

10. Gleichberechtigung: Noch Raum nach oben

- ▶ Bis heute ist noch viel Platz für Veränderungen
- ▶ Frauen verdienen nach wie vor weniger Gehalt für die gleiche Tätigkeit
- ▶ Der Anteil an Frauen in Führungspositionen ist weiterhin gering
- ▶ Kinder zu bekommen im Job, wirkt sich noch immer negativ aus
- ▶ Seit 2019 ist der Weltfrauentag in Berlin ein gesetzlicher Feiertag
- ▶ Weltfrauentag am 8.März
- ▶ Als Kampftag für Gleichberechtigung wird er heute vor allem in Großstädten mit Demonstrationen gegen Sexismus, Gewalt, Diskriminierung und Rassismus zelebriert

Weltfrauentag am 8.März





Quellenangabe

- ▶ <http://www.zwd.info/frauenrechte-sind-menschenrechte-mehr-einsatz-fuer-gleichstellung-geplant.html>
- ▶ <https://www.humanresourcesmanager.de/news/frauenrechte-arbeit-letzte-100-jahre.html>
- ▶ https://de.123rf.com/photo_72095819_wortwolke-der-frauenrechte-auf-einem-wei%C3%9Fen-hintergrund-.html
- ▶ <https://www.youtube.com/watch?v=T3kmmtAAt7A>
- ▶ <https://www.bpb.de/gesellschaft/gender/frauenbewegung/>
- ▶ <https://www.humanresourcesmanager.de/news/frauenrechte-arbeit-letzte-100-jahre.html>
- ▶ https://www.planet-wissen.de/geschichte/deutsche_geschichte/frauenbewegung_der_kampf_fuer_gleichberechtigung/index.html